

Gebete, Geschichten, Anregungen für Kinder verschiedener Altersgruppen 8. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr C 27.02.2022

Schriftstellen: Sir,27,4-7/ 1Kor 15,54-58/ Lk 6,39-45

Schriftlesung: Nach Lukas 6,39-45

Jesus redete zu den Menschen, die bei ihm waren oder zu ihm kamen. Er erklärte ihnen, was Gott will. Er sagte: „Bemüht euch, gut zu sein, mehr als alle anderen. Denn nur dann könnt ihr Gottes Frohe Botschaft glaubenhaft weitersagen. Sonst ist es so, als ob ein Mensch, der blind ist, einen anderen Menschen führen will. Werden nicht beide in eine Grube fallen?

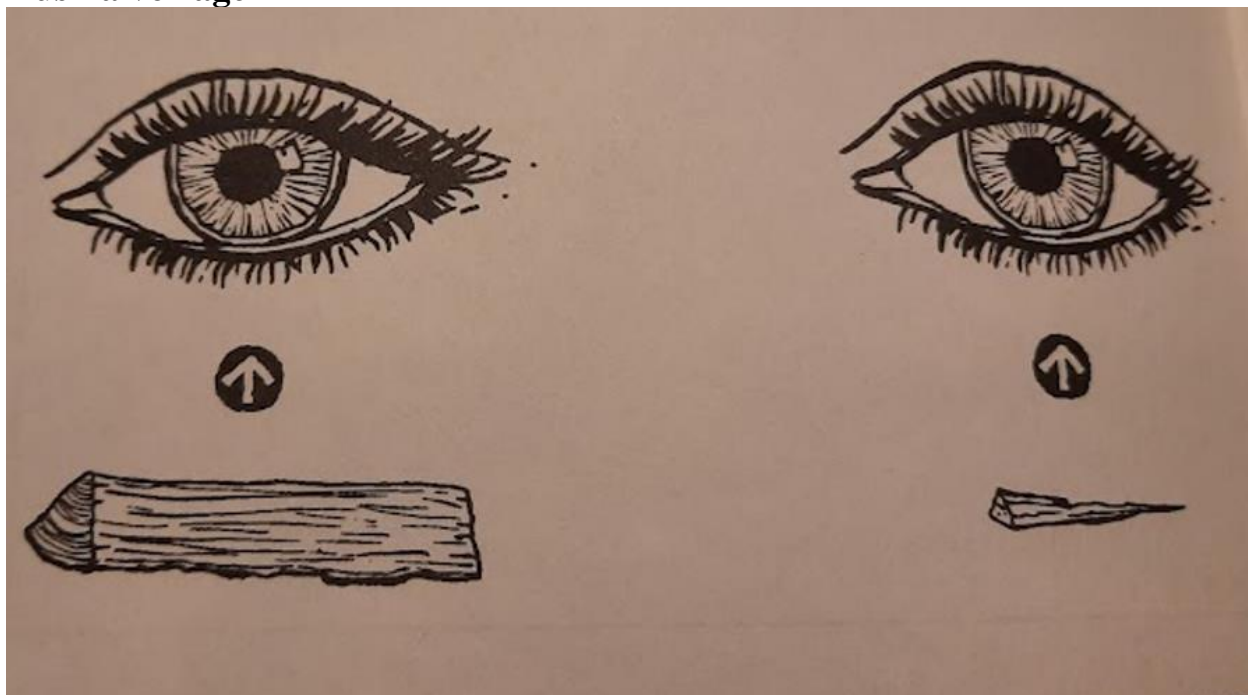
Oft sehen die Menschen nur das Unrecht, das andere tun. Über das eigene Unrecht denken sie nicht nach.

Es ist so, als hätte jemand einen winzigen Splitter im Auge, den die anderen sofort sehen. Dass sie selbst aber einen ganzen Balken im Auge tragen, das merken sie nicht.

Wie kannst du zu deinem Bruder oder deiner Schwester sagen: Lass mich den Splitter aus deinem Auge herausziehen!, während du den Balken in deinem eigenen Auge nicht siehst? Du Heuchler! Zieh zuerst den Balken aus deinem Auge; dann kannst du versuchen, den Splitter aus dem Auge deines Bruders herauszuziehen.

Oder noch anders will ich es euch erklären: Es gibt keinen guten Baum, der schlechte Früchte hervorbringt, noch einen schlechten Baum, der gute Früchte hervorbringt. Jeden Baum erkennt man an seinen Früchten: Von den Disteln pflückt man keine Feigen, und vom Dornstrauch erntet man keine Trauben. Ein guter Mensch bringt Gutes hervor, weil in seinem Herzen Gutes ist; und ein böser Mensch bringt Böses hervor, weil in seinem Herzen Böses ist. Wovon das Herz voll ist, davon spricht der Mund.“

Ausmalvorlage



Gestaltung: Ein Baum aus Tüchern

3 bis 6 Jahre

Gebet

Guter Gott, wir wollen zu dir gehören. Wir wollen gut sein, so wie ein Baum, der gute Früchte hervorbringt. Wir bitten dich, zeige uns, wie wir das tun können. Amen.

Schriftlesung

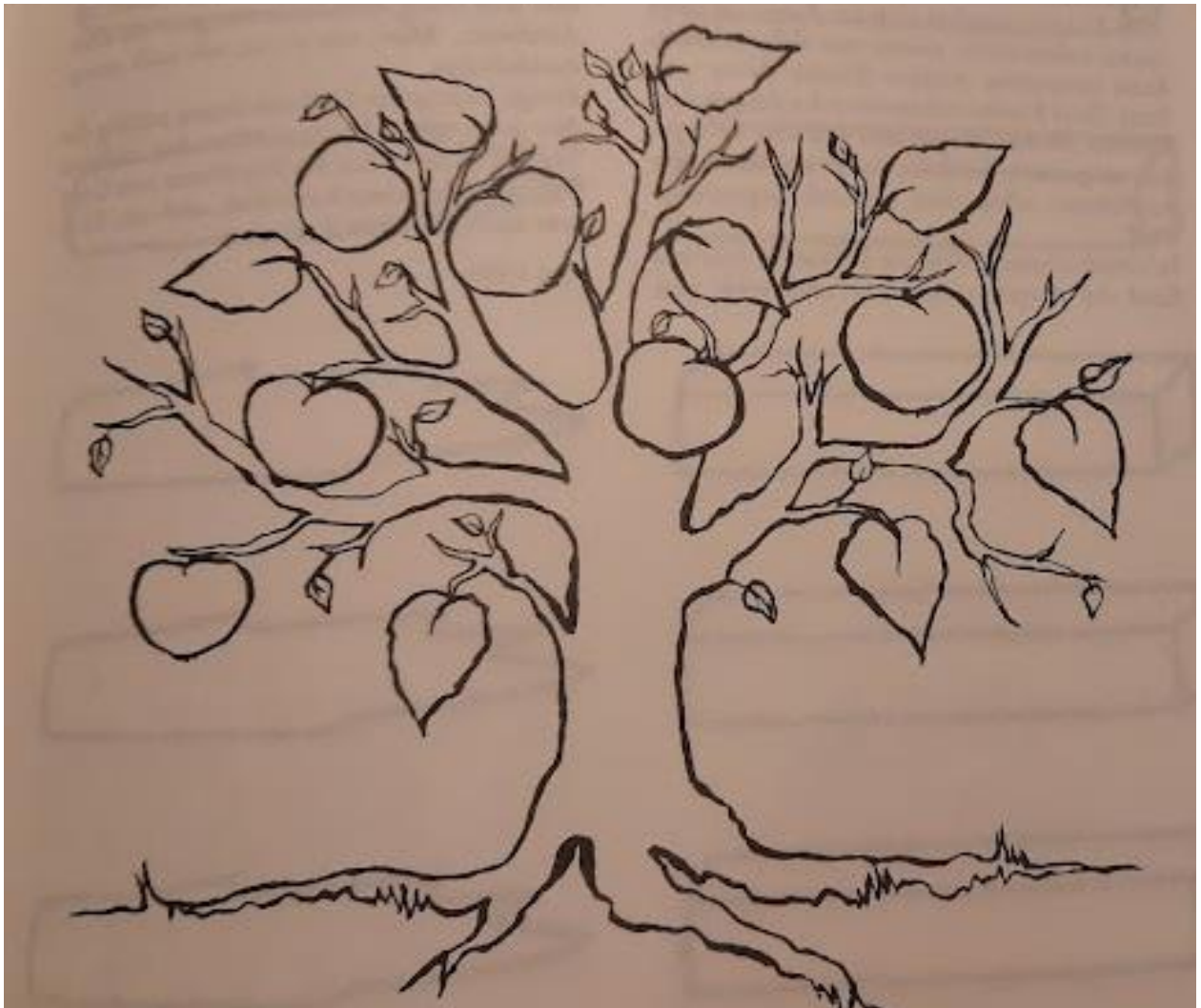
Gestaltung: Baum mit guten Früchten

Den Baum groß abmalen oder fotokopieren (oder aus Tüchern einen Baum ohne Früchte in die Mitte legen). Aus rotem Tonpapier die Apfel entsprechend groß ausschneiden.

In der Mitte sehen wir einen schönen großen Baum. Er hat einen dicken Stamm, grüne Blätter, nur - die Früchte fehlen noch.

Jesus sagt: Ihr seid wie ein Baum. Wenn ihr zu mir gehören wollt, dann müsst ihr gute Früchte hervorbringen. Wir wollen einmal überlegen, was gut ist und was Jesus bei uns als »gute Frucht« bezeichnen würde. Immer, wenn jemand eine gute Frucht nennt, darf er oder sie einen dicken roten Apfel in den Baum legen.

Gestaltung



7 bis 10 Jahre

Gebet

Herr Jesus, du sagst uns: Ihr müsst wissen, worum es sich bei der Frohen Botschaft handelt. Ihr müsst euch bemühen immer mehr zu erfahren, was Gott von euch will. Sonst könnt ihr die Frohe Botschaft vom Reich Gottes nicht weitersagen. Jesus, hilf uns dabei, dich und Gottes Frohe Botschaft immer besser kennen zu lernen. Amen.

Schriftlesung

Experiment: Verbindet zwei Personen (Kind/ ErwachseneR) die Augen und führt Euch gegenseitig durch den Raum, ohne dass jemand angestoßen wird. In einem zweiten Versuch bekommt nur ein Kind/ Erwachsener die Augen verbunden.

Im Anschluss daran werden die Erfahrungen miteinander ausgetauscht. Die Aussage Jesu vom »Blinden aus dem Evangelium wird noch einmal vorgelesen. Ergänzt angefangene Sätze: Herr Jesus, wir sollen deine Frohe Botschaft weitersagen, aber wir tun es nicht, weil Wir sehen oft nur die Fehler der anderen und nicht unsere eigenen, weil ...

Geschichte: Der Axtdieb

Ein Mann hatte seine Axt verloren und vermutete, dass der Sohn des Nachbarn sie ihm gestohlen habe. Er beobachtete ihn daher genau: sein Gang, sein Blick war ganz der eines Axtdiebes.

Alles, was er tat, sah nach einem Axtdieb aus.

Einige Zeit später fand der Mann zufällig die Axt unter einem Bretterhaufen. Am nächsten Tag sah er den Sohn des Nachbarn: sein Gang war nicht der eines Axtdiebes, auch sein Blick war nicht der eines Axtdiebes.

Aus China

11 bis 13 Jahre

Gebet

Guter Gott, oft fallen uns Schwächen und Fehler bei den anderen auf. Unsere eigenen Bösartigkeit oder unsere Schwächen und Fehler decken wir gerne zu oder vertuschen sie. Hilf uns, unsere eigenen Ungerechtigkeiten und Macken zu sehen und nicht die der anderen zu verurteilen. Amen.

Schriftlesung

Besinnung: Balken und Splitter

Jesus sagt uns:

Was siehst du den Splitter im Auge deines Bruders oder deiner Schwester, den Balken in deinem eigenen Auge aber siehst du nicht!

Schreibt in die Splitter unangenehme Dinge, die euch an anderen Menschen auffallen.

Dann schreibt in die Balken Fehler,

die ihr an euch selbst und eurem eigenen Handeln erkennen könnt.

